

Neujahrsbrief 2024

Vorstand
Ernst Prötel
Vorsitzender

Liebe Mitglieder

Januar 2024

Mit Wehmut blicken wir auf die persönlichen Ereignisse des vergangenen Jahres zurück und denken an all die schönen und wertvollen Momente, die wir erlebt haben. Nehmen wir das Schöne als Erinnerung mit in das beginnende Jahr, das sicher wieder viele Hoffnungen auf Gutes und positive Erwartungen in sich birgt. Wir werden neue Vorsätze fassen und uns auf die Zukunft freuen. Manch einer wünscht sich ein ruhiges Jahr ohne Sensationen und Erschütterungen, um ohne Angst leben zu können. Vielleicht wird der eine oder andere auch seinen bisherigen Weg ändern und sich fragen: Wo stehe ich oder wo will ich hin? Aber wie auch immer das neue Jahr für jeden von uns sein wird, ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird.

Ich wende mich gleich zu Beginn des neuen Jahres an Euch, um auf ein grundsätzliches Thema aufmerksam zu machen. Verein, Ehrenamt und Zukunft, ein Thema, das ich bereits bei der letzten Mitgliederversammlung angesprochen habe.

Unser ehrenamtlicher Vorstand, allen voran meine Person, ist längst in die Jahre gekommen. Die Pandemie mit ihren Auswirkungen auf das ehrenamtliche Engagement der Menschen hat uns alle hart getroffen. Viele Vereinsaktivitäten mussten ruhen, Menschen konnten sich nicht engagieren und verloren die Bindung zu Personen und Institutionen.

Der Verein sucht akribisch Mitglieder, Menschen, die sich etwas zutrauen, die an sich glauben und die gerne ein Ehrenamt übernehmen wollen. Und wie wichtig das Ehrenamt für die Gesellschaft, für die Gemeinschaft ist, muss ich hier nicht erklären.

Heute, in der modernen Zeit, finden sich immer weniger Menschen, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren. Alle reden zwar davon, dass im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements vieles anders werden muss, aber damit es auch gut und anders wird, braucht es Menschen mit Ideen, die kreativ und aktiv sind und die dafür sorgen, dass wir den Veränderungen nicht blind entgegen stolpern, sondern ihnen Richtung und Ziel geben.

Solche Menschen verhindern ein „Weiter so“ zu einem „Anders wird besser“.

Ein plakatives Beispiel: Die digitale Welt kann heute schneller, mehr und übergreifender Handlungsfelder bedienen als früher. Hier braucht der Verein Mitglieder, die eine gewisse Affinität zu Social-Media-Plattformen haben und die ihr Wissen gerne ehrenamtlich einbringen möchten. Damit schafft der Verein die Grundlage für mehr Transparenz.

Die Zukunft bietet Chancen für jeden von uns. Sie erinnert uns aber auch daran, dass eine freie und gute Zukunft kein Selbstläufer ist, sondern es gemeinsamer Anstrengungen bedarf. Wenn jemand von Euch oder jemand, den Ihr kennt, Interesse hat, sich ehrenamtlich zu engagieren oder sich zum Übungsleiter ausbilden zu lassen, bin ich gerne Ansprechpartner.

Gerade für junge Menschen kann es ein Anreiz sein, etwas für das Gemeinwohl unserer Gesellschaft zu leisten und gleichzeitig das kleine Taschengeld etwas aufzubessern.

Die Kosten für die Ausbildung zum Übungsleiter würde der Verein übernehmen.

Liebe Mitglieder, für das neue Jahr wünsche ich uns allen, dass wir uns auf unsere spannende Vergangenheit, auf unsere Wurzeln besinnen. Beginnen wir aber jetzt und schaffen wir uns Raum für Neues, für ein gutes Morgen. Mit der Unterstützung der Fachschaft Sport unserer schönen Stadt sehe ich gute Chancen, dass wir wieder der kleine Leuchtturm mitten in Herne werden. Und dass wir wieder enger zusammenrücken und jeder von uns spürt, dass wir etwas Besonderes sind.

Der gesamte Vorstand wünscht allen Mitgliedern einen sportlichen und guten Start in das neue Jahr 2024!

Der Vorstand